

**RECORDING TRANSCRIPT  
LEVEL 3 GERMAN (91548), 2015**

*ENGINEER TRACK 1*

**READER 1** Audibility Check. Please listen carefully to this introduction.

This exam is Level 3 German for 2015.

Please raise your hand if you heard that statement.

The Supervisor will now pause the recording to check that everyone has heard this introduction.

*ENGINEER PAUSE 5 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 2*

**READER 1** Listen to three passages. You will hear each passage three times. The first time, you will hear the passage as a whole. The second and third times, you will hear the passage in sections, with a pause after each. As you listen, you may make notes in the listening notes boxes provided. Before each passage begins, you will have 30 seconds per question to preview the questions. At the end of each passage, you will have a few minutes to review your answers.

Open your booklet to page 2.

**First Passage**

**READER 5** Das Gap Year

**READER 1** The Gap Year

Listen to a passage about three different types of gap years and the experiences some young people have had. Question One is based on this passage. Answer the question in your choice of English, te reo Māori, and/or German. You now have thirty seconds to read the question.

*ENGINEER PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** First reading  
Glossed Vocabulary

**READER 2** der Lebenslauf

**READER 1** means CV, curriculum vitae

*FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION A*

**READER 5** Für viele ist ein “Gap Year” das erste Mal, dass sie etwas unabhängig und ganz alleine machen. Die Möglichkeiten scheinen endlos und manchmal sind sie es auch für Jugendliche. Allerdings gibt es drei Hauptkategorien, in welche die meisten “Gap Years” passen. Im Folgenden werden sie ein wenig detaillierter beschrieben.

*FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION B*

**READER 3** Ein Jahr Reisen

Viele junge Leute wollen ihr freies Jahr damit verbringen, die Welt zu entdecken und deswegen gehen sie reisen. Sei es das Mysterium des Ostens, das Exotische Asiens, das Abenteuer in Australien oder Neuseeland, die Kultur Lateinamerikas, der Spaß Nordamerikas oder die Geschichte Europas, es gibt viel zu sehen und zu erleben.

Manche Jugendliche kombinieren ihre Reisen damit, eine neue Sprache zu lernen, zum Beispiel Portugiesisch in Brasilien oder Spanisch in Zentralamerika. Die Kosten sind meistens nicht hoch und die Jugendlichen können in Gastfamilien leben, während sie Land und Leute kennenlernen.

Jugendliche, welche ein Jahr gereist sind, berichten oft, dass sie gelernt haben, zu planen, ihr Geld zu sparen und flexibler zu werden, denn man weiß nie, was einen in der nächsten Stadt erwartet.

*FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION C*

**READER 4** Das Freiwillige Soziale Jahr

Ein ganz anderes “Gap Year” ist ein Jahr, in welchem Jugendliche ihre Zeit und Arbeitskraft geben, um anderen zu helfen. Das kann heißen, dass man Häuser für elternlose Kinder in Afrika baut, Schulen und Krankenhäuser in Asien oder sogar etwas viel Näheres, zum Beispiel eine Umweltinitiative in der eigenen Nachbarschaft.

Oft werden die Programme für Freiwillige so geplant, dass die Jugendlichen nicht nur helfen, sondern auch eine Chance bekommen andere Länder und Kulturen kennenzulernen.

Für viele Jugendliche ist dies die erste Erfahrung, anderen Menschen zu helfen und dafür ‘nur’ Dankbarkeit zu bekommen. Außerdem gibt es ihnen eine Chance, zu sehen, wie viel Hilfe in anderen Ländern gebraucht wird, wovon man im eigenen Land oft nicht viel weiß.

*FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION D*

**READER 2** Das Arbeitsjahr

Manche Jugendliche entscheiden sich, ein Jahr lang in verschiedenen Jobs zu arbeiten, um zu sehen, wie das reale Arbeitsleben wirklich ist. Es gibt viele Industrien, welche gut etablierte Praktikumsprogramme anbieten und den Jugendlichen viel Informationen geben. Dies hilft vielen, weniger Vorurteile zu haben und sich in ihrer Auswahl des Studiums oder ihrer zukünftigen Arbeit sicherer zu sein, denn sie tun Dinge, welche sie in einem anderen Kontext wohl nie getan hätten. Außerdem bekommen viele Jugendliche einen Eindruck von der echten Arbeitswelt und sie lernen etwas über Jobs, von denen sie vorher noch nie gehört hatten.

Jugendliche haben oft viel Spaß und Freude an diesen ganz anderen Erfahrungen und es öffnen sich viele neue Türen. Viele Arbeitgeber sehen es gern, wenn ein junger Arbeitnehmer verschiedene Dinge ausprobiert hat, bevor er sich für eine Karriere entscheidet, ein Arbeitsjahr sieht also sehr gut im Lebenslauf aus.

*ENGINEER PAUSE 10 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 3*

**READER 1** Second and Third readings, with pauses

**Question One.**

Section A.

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION A  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section A again

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION A  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section B

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION B  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section B again

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION B  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section C

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION C  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section C again

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION C  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section D

Glossed Vocabulary

**READER 2** der Lebenslauf

**READER 1** means CV, curriculum vitae

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION D  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section D again

*ENGINEER INSERT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION D  
PAUSE 5 SECONDS*

**READER 1** You now have three minutes to review your Listening Notes and your answers.

*ENGINEER PAUSE 180 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 4*

**READER 1** **Second passage**

**READER 2** Aldi

**READER 1** Listen to a passage about the German supermarket chain Aldi and how it came about. Question Two is based on this passage. Answer the question in your choice of English, te reo Māori, and/or German. You now have thirty seconds to read the question.

*ENGINEER PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** First reading  
Glossed Vocabulary

**READER 2** die Kette

**READER 1** means the chain

**READER 2** der Kunde

**READER 1** means the customer

*SECOND LISTENING PASSAGE – SECTION A*

**READER 2** Wer oder was ist Aldi, werden Sie sich jetzt fragen. Aldi ist eine sehr bekannte Supermarktkette, welche in Deutschland ihren Anfang nahm und inzwischen in fast der ganzen Welt existiert. Was macht Aldi so anders als andere Supermärkte? Um das zu verstehen, muss man sich die Geschichte Aldis anschauen.

Aldi wurde am 10. April 1913 von Karl Albrecht senior eröffnet. Der erste Laden war einfach, grau und ein bisschen eng. Die Produkte waren simpel wie zum Beispiel Seife, Butter, Suppenzutaten und Fisch, denn sie waren für einfache Bergfamilien.

Die Söhne von Karl senior, Theo und Karl Albrecht, lernten von der harten Arbeit ihrer Eltern und fingen ab 1946 an, die Aldi Kette zu vergrößern. 1960 gab es 330 Läden und ein Jahr später teilten sie sich Deutschland auf: Karl bekam den Süden und Theo eröffnete mehr Läden im Norden Deutschlands. Die Brüder arbeiteten aber weiterhin eng zusammen und zum Beispiel die Preise blieben 20-30 Prozent günstiger als bei anderen Supermärkten.

*SECOND LISTENING PASSAGE – SECTION B*

**READER 2** Da Aldi ursprünglich aus der Zeit des ersten und zweiten Weltkrieges kommt, mussten die Brüder von Anfang an lernen zu sparen. Deshalb war das anfängliche Angebot sehr einfach und lag nicht in Regalen, sondern auf dem Boden. Der Kunde musste und muss sich selber nehmen, was er braucht, er muss für Plastiktüten zahlen, er muss Selbstbewusstsein zeigen, denn Aldi hat sich seine Kunden erzogen. Aldi diskriminiert nicht; der Laden ist multikulti, manche Kunden sind arm, manche sind reich, manche arbeiten im Kaufhaus, andere sind Professoren an der Universität.

Aldi ist billig und bietet gute Qualität an. Viele Produkte sind die gleichen, wie die teureren, sie haben nur einen anderen Namen.

Heutzutage haben viele andere Supermärkte das Erfolgskonzept Aldis kopiert und die Konkurrenz ist größer geworden. Trotzdem ist Aldi nach wie vor einer der erfolgreichsten Supermärkte und ist weltweit bekannt und hat einen gewissen Kultstatus erreicht.

*ENGINEER PAUSE 10 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 5*

**READER 1** Second and third readings, with pauses

**Question Two.**

Section A

Glossed Vocabulary

**READER 2** die Kette

**READER 1** means the chain

*ENGINEER INSERT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION A*

*PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section A again

*ENGINEER INSERT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION A*

*PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section B

Glossed Vocabulary

**READER 2** der Kunde

**READER 1** means the customer

*ENGINEER INSERT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION B*

*PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section B again

*ENGINEER INSERT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION B*

*PAUSE 5 SECONDS*

**READER 1** You now have three minutes to review your Listening Notes and your answers.

*ENGINEER PAUSE 180 SECONDS*



*ENGINEER TRACK 6*

**READER 1** Third passage

**READER 5** Die Ängste der Deutschen

**READER 1** The fears of the Germans

Listen to a passage about the fears of the Germans. Question Three is based on this passage. Answer the question in your choice of English, te reo Māori, and/or German. You now have 30 seconds to read the question.

*ENGINEER PAUSE 30 SECONDS*

**READER 1** First reading

*THIRD LISTENING PASSAGE – SECTION A*

**READER 5** Die Deutschen denken zu viel nach, sie zweifeln immer, sehen überall Probleme und haben Angst davor, nicht gut vorbereitet zu sein. Sie versichern sich gegen alles, machen sich Sorgen, dass sie nicht genug Socken im Urlaub haben, haben Angst vor Fußballspielen gegen Italien und davor, kein Toilettenpapier im Auto zu haben.

So zumindest sieht das Ausland die Deutschen.

Die Statistik sieht etwas anders aus. Im Jahr 2014 zeigte eine Umfrage die drei größten Ängste der Deutschen: der Mangel an Geld, die Umwelt und die eigene Gesundheit.

*THIRD LISTENING PASSAGE – SECTION B*

**READER 5** So haben viele Menschen davor Angst, nicht genug Geld zum Leben zu haben, da Dinge wie Strom und Essen immer teurer werden aber sie nicht mehr Geld verdienen.

Die Umwelt ist und bleibt sehr wichtig, weil über die Hälfte der Deutschen sich Sorgen um die Umwelt macht und Angst vor Naturkatastrophen hat.

An dritter Stelle steht die eigene Gesundheit, 51 Prozent der Deutschen haben Angst davor, sehr krank zu werden.

Eltern haben große Angst davor, dass ihre Kinder Drogen nehmen oder kriminell werden könnten.

*THIRD LISTENING PASSAGE – SECTION C*

**READER 5** Außerdem haben viele ältere Menschen Angst davor, alleine zu sein, wenn sie alt sind. Dass sich niemand um sie kümmert und auch, dass sie nicht genug Geld haben, um sich das Essen oder die Kleidung kaufen zu können, welche sie gerne hätten.

Viele Jugendliche haben Angst davor, keine Arbeit zu finden und trotz einer guten Ausbildung kein Geld zu verdienen.

Um all diese Ängste zu verkleinern, versuchen viele Deutsche, sich auf alle möglichen Situationen vorzubereiten. Sie versichern sich gegen Umweltkatastrophen und sparen ihr Geld, sodass sie sich um ihre Kinder und sich selber kümmern können, wenn es sonst keiner kann.

*ENGINEER PAUSE 10 SECONDS*

*ENGINEER TRACK 7*

**READER 1** Second and third readings, with pauses

**Question Three.**

Section A

*ENGINEER INSERT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION A  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section A again

*ENGINEER INSERT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION A  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section B

*ENGINEER INSERT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION B  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section B again

*ENGINEER INSERT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION B  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section C

*ENGINEER INSERT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION C  
PAUSE 20 SECONDS*

**READER 1** Section C again

*ENGINEER INSERT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION C  
PAUSE 5 SECONDS*

**READER 1** This is the end of the recording.